

# Was ist Cannabidiol (CBD)? Braucht man das?

Laut

[Wikipedia](#) ist

Cannabidiol (CBD) ein kaum psychoaktives Cannabinoid aus

dem weiblichen Hanf.

Medizinisch soll es entkrampfend,

entzündungshemmend,

angstlösend

und

gegen

Übelkeit wirken und weitere

pharmakologische Effekte werden noch erforscht.

Obwohl CBD kein Rauschmittel ist, halten es viele Menschen dafür, denn unabhängig von der eingenommenen Menge wird man von Cannabidiol **nicht** high. CBD stammt von der weiblichen Hanfpflanze und enthält nicht den Wirkstoff THC (Tetrahydrocannabidiol). Daher ist es legal! Auch wenn das CBD in der Medizin teilweise nicht anerkannt wird, gibt es Wissenschaftler, die die Wirkung des CBD als positiv bezeichnen und unter anderem bei Krebspatienten einsetzen.

Sogar die Drogeriemarktkette dm hat CBD-Öl, von vielen vielleicht unbemerkt, im August 2017 in seine Produktpalette aufgenommen, wie [www.utopia.de](http://www.utopia.de) Anfang Februar 2018 mit dem Artikel [Dm verkauft CBD-Öl – kaum jemand hat es gemerkt](#) berichtete.

Laut

[www.cannabis-oel.net](http://www.cannabis-oel.net) hilft

CBD (Cannabidiol) bei der Eindämmung von Entzündungsprozessen, hat

positive Wirkungen auf den Blutdruck, entkrampft den Körper, hilft

gegen Diabetes mellitus Typ 2 und hat schmerzlindernde Effekte auf

den Körper, siehe [Rauschmittel?](#)

[Die Effekte von CBD.](#)

Kommen wir zur Frage, ob man es braucht: Tja, gute Frage. Cannabidiol hat sicherlich Potential und kann bei den aufgeführten Symptomen/Erkrankungen helfen und die medizinische Behandlung unterstützen. Jedoch schlage ich vor, den behandelnden Arzt hinzuziehen und erst nach Rücksprache etwas anzusetzen bzw. auszuprobieren.

## **Quellenangabe und weitere Informationen**

[CBD](#)

[ist Gras, was dich nicht high macht – warum also der Hype?](#) Auf [www.br.de](http://www.br.de)

[CBD](#)

[DAMPFEN ist kein Kiffen \(THC\) | Meine Erfahrung mit CBD Liquid auf YouTube](#)

[Rauschmittel? Die Effekte von CBD](#)

[Cannabidiol](#) bei Wikipedia